

„Jetzt wird nur noch leistungsstarkes Glasfaserkabel gefördert!“ CDU-Digitalexperte zur neuen Förderrichtlinie für den Breitbandausbau

(Dresden, 5. Juli 2018) Seit Dienstag ist die neue Richtlinie der Bundesregierung für den Breitbandausbau veröffentlicht. Darin wird festgelegt, dass künftig nur noch Glasfaserkabel gefördert werden.

Dazu sagt der digitalpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Lars Rohwer**: „Ab sofort wird nur noch die leistungsstarke Glasfasertechnologie vom Bund gefördert, das Kupferkabel hat ausgedient. Das ist eine richtige Entscheidung! Denn nur mit Glasfaserkabeln schaffen wir den Sprung in die Gigabit-Gesellschaft.“

„Kommunen, die schon einen genehmigten Förderantrag für den Ausbau mit Kupferkabel haben, können diesen ‚upgraden‘, also auf Glasfaser umstellen. Dies empfehle ich zwingend, auch wenn die Umstellung noch ein wenig Zeit benötigt und gegebenenfalls es teurer werden könnte. Wer jetzt noch Kupferkabel verbuddelt, fängt in spätestens fünf Jahren wieder neu an. Die digitale Zukunft benötigt Gigabit-fähige Netze. Das schafft nur das Glasfaserkabel.“

Verantwortlich: Christian Fischer, Pressesprecher